

17. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44 „Erweiterung Fa. Holzbau Möst“

a) Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Abwägungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat des Marktes Nesselwang macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 02.09.2019 zu eigen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm aufgrund Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

c) Billigungsbeschluss

Beschluss: Für die in der heutigen Marktgemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Marktgemeinderat vorgenommenen Änderungsbeschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Marktgemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 24.01.2020.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm aufgrund Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

d) Satzungsbeschluss

Beschluss: Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Erweiterung der Firma Holzbau Möst" in der Fassung vom 24.01.2020 wird gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm aufgrund Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

18. Bauanträge

Der Tagesordnungspunkt „Bauvoranfrage Umwandlung einer Eigentumswohnung in eine Ferienwohnung, Edelweißweg 20“ wurde abgesetzt.

a) Umbau eines Einfamilienhauses- in ein Zweifamilienhaus mit Carport, Von-Lingg-Straße 16

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau eines Einfamilien- in ein Zweifamilienhaus mit Carport, Von-Lingg-Straße 16 wird mit den entsprechenden Befreiungen von den Festsetzungen im Bebauungsplan erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm aufgrund Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

b) Errichtung eines Geräteschuppens, Bürgermeister-Martin-Straße 6 (isolierte Befreiung)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Geräteschuppens, Bürgermeister-Straße 6 wird mit den entsprechenden Befreiungen vom Bebauungsplan unter der Maßgabe erteilt, dass sich die Höhe des Gerätestadeldaches entsprechend dem bestehenden Nachbargebäude anpasst. Unterschiedliche Dachhöhen sollen im Grenzbereich vermieden werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

19. Bilanz Kurverwaltung Nesselwang für das Jahr 2018

hier: Vorlage und Billigung Jahresabschluss 2018

Beschluss: Der Jahresabschluss 2018 der Kurverwaltung wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	4.386.230,12 €
Verlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung	-630.184,06 €
davon Gewinn Verkehrsamt einschl. Loipenpflege	54.661,90 €
davon Verlust aus dem Badebetrieb des ABC	-592.892,85 €

davon Verlust aus dem Betrieb der Alpspitzhalle	-130.967,74 €
davon Verlust aus dem Betrieb der Minigolfanlage	-8.420,09 €
davon Gewinn aus dem Betrieb des Wohnmobilstellplatzes	17.284,93 €
davon Gewinn aus Beteiligungen	30.149,79 €

Entsprechend dem Beschluss vom 05.06.1984 ist ein Betrag in Höhe der Istfehlbeträge des Verwaltungshaushaltes und der Darlehenstilgungen zur Verlustabdeckung zu verwenden. Der verbleibende Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die laufenden Verrechnungsschulden der Kurverwaltung beim Markt Nesselwang sind, soweit steuerlich zulässig, weiterhin banküblich zu verzinsen (2018: 2,25 %).

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

20. Vorlage der Jahresrechnung 2019 des Marktes Nesselwang

Ein Beschluss war nicht veranlasst.

21. Benennung / Bestätigung der Jugend-, Senioren- und Behindertenbeauftragten

Beschluss: Herr Gerhard Hofer wird als „Seniorenbeauftragter“ für den Markt Nesselwang bestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Beschluss: Marktgemeinderat Julian Mayer wird als „Jugendbeauftragter“ für den Markt Nesselwang bestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Beschluss: Marktgemeinderätin Petra Wörz wird als „Behindertenbeauftragte“ für den Markt Nesselwang bestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

22. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab bekannt, dass die von der Verwaltung angebotene Information für die neuen Mitglieder des Marktgemeinderates am 02.06. um 18.00 Uhr im Sitzungssaal stattfindet.

b) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand über die aktuelle Lage bezüglich „Corona-Auswirkungen“ und die Situation im Ort (Coronahilfe, Einzelhandel, Gottesdienste in der Alpspitzhalle, Freizeiteinrichtungen, Tourismus usw.). Leider mussten auch das Bergfest, Marktfest, Reiterspiele und der Festzeltbetrieb des Vihscheids bereits abgesagt werden.

c) Marktgemeinderat Stefan Abt erkundigte sich nach der Verunreinigung des Geißlerbaches. Hierzu wurde angemerkt, dass wohl die Alpspitzbahn den Beschneigungsteich auslaufen ließ und dabei auch erhebliche Mengen Sand und Sedimentablagerungen mit ausgespült wurden, die sich in der Folge im Bachbett abgesetzt haben. Die Alpspitzbahn wurde bereits aufgefordert, das Bachbett wieder zu säubern.

d) Marktgemeinderat Wolfgang Köberle erkundigte sich nach dem Baufortschritt für den Neubau der Kindertagesstätte am Badeseeweg. Hierzu wurde mitgeteilt, dass die Bauarbeiten voll im Zeitplan sind. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Juli 2020 fix eingeplant, so dass einer Inbetriebnahme zum 01.09.2020 nichts im Wege steht.

e) Marktgemeinderat Martin Erd fragt an, inwiefern es möglich wäre, das Ortseingangsschild im Bereich der Straßenquerung beim Wohnbaugebiet „Im Gern“, ortsauwärts zu versetzen, um hier eine mögliche Geschwindigkeitsreduzierung zu erzielen. Diesbezüglich erläuterte Herr Uhl, dass ein versetzen des Ortsschildes aufgrund der nicht vorhandenen beidseitigen geschlossenen Wohnbebauung nicht möglich sei. Jedoch werde derzeit von der Verkehrsbehörde eine mögliche Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich geprüft.

f) Marktgemeinderat Martin Erd bat um eine Überprüfung des Einmündungsbereiches der Römerstraße in die Kemptener Straße, da ihm hier in der Vergangenheit mehrfach gefährliche Verkehrssituationen beim Einmünden aufgefallen seien. Eine Überprüfung wurde zugesagt.

g) Marktgemeinderat Julian Mayer bat um Überprüfung einer Linde am Rindegger Kirchweg durch einen entsprechenden Baumpfleger, um die teilweise angegriffenen Linde möglicherweise zu erhalten. Eine Überprüfung wurde zugesagt.

h) Marktgemeinderat Egon Greis nahm Bezug auf die Schließung des Feneberg-Marktes/Poststelle in der Lindenstraße und erkundigte sich nach der Möglichkeit, in diesem Bereich als Ersatz einen zentralen Briefkasten aufzustellen. Eine Überprüfung wurde zugesagt.

i) Marktgemeinderat Werner Mayr fragte an, inwieweit das am Fußballplatz vorgesehene Seniorenessen in die Alpspitzhalle verlegt werden kann. Auch hier wurde eine Überprüfung zugesagt.